
Kaatz, Karl

*Fräser, Meister der volkseigenen
Industrie*

*Bereichsleiter im VEB Funkwerk
Köpenick, Werk IV, Dabendorf,
Kr. Zossen*

1631 Dabendorf, Kr. Zossen

LDPD-Fraktion



Geboren am 22. Oktober 1913 in Lubasch als Sohn eines Landwirts. Verh. Volksschule. 1935—1939 Ziegeleiarbeiter, 1946—1949 selbständiger Fuhrunternehmer, 1949—1951 Bürgermeister in der Gemeinde Rehagen, Kr. Zossen. Seit 1952 im VEB Funkwerk Köpenick tätig, 1955—1957 Lehre als Fräser, dann zunächst als Fräser, dann als Meister und seit 1958 als Bereichsleiter tätig. 1957—1959 Besuch der Fachschule für Allgemeinen Maschinenbau Mittweida — Meister der volkseigenen Industrie. 1946 LDPD, seit 1958 Mitgl. des KV Zossen, 1958—1971 Stellvertreter des Vors., seit 1971 Vors. des Kreisverbandes der LDPD. Seit 1953 Abg. des KT Zossen. Seit 1967 Abg. der VK, seit 1971 Mitgl. des Ausschusses für Haushalt und Finanzen.

Verdienstmedaille der DDR, zweimal Aktivist, Verdienstmedaille der Kampfgruppen der Arbeiterklasse, Medaille für treue Dienste in den Kampfgruppen der Arbeiterklasse in Silber und in Bronze und weitere Auszeichnungen.